

11.05.2022 | Wirtschaft

Christopher Vogt: Die Westküste braucht eine bessere Verkehrsanbindung, mehr Wohnungsbau und eine Stärkung des Hochschulstandortes

Zur Übergabe eines Förderbescheids an das Unternehmen „Northvolt“ erklärt der Vorsitzende der FDP-Landtagsfraktion, Christopher Vogt:

„Schleswig-Holstein ist auch Industrieland und wird als solches mit dieser Ansiedlung erheblich gestärkt werden. Die Westküste hat durch die Transformation der Industrie enorme wirtschaftliche Chancen, die wir nutzen wollen. Diese Entwicklung bringt aber auch Herausforderungen mit sich: Die Region braucht endlich eine bessere Verkehrsanbindung mit einer A20 inklusive Elbquerung, deutlich mehr Flächen für den benötigten Wohnungsbau und auch eine Stärkung der FH Westküste. Ein solches Industrieunternehmen wird viele Beschäftigte brauchen, die auch aus der Region kommen sollten. Insofern schlagen wir vor, die Fachhochschule in Heide perspektivisch entsprechend auszubauen: Wir können uns eine enge Kooperation mit ‚Northvolt‘ und weiteren Partnerunternehmen vorstellen, so dass man auch Duale Studiengänge z.B. im Bereich Elektrotechnik oder Wirtschaftsingenieurwesen aufbaut. Davon könnten auch andere Hochschulen in Schleswig-Holstein profitieren, aber dass man die örtliche Hochschule stärken muss, steht für uns außer Frage.“



Christopher Vogt

Vorsitzender

Kontakt:

Sina Schmalfuß, v.i.S.d.P.

stv. Pressesprecherin

Tel.: 0431 988 1490

fdp-pressesprecher@fdp.ltsh.de

FDP-Fraktion Schleswig-Holstein, Düsternbrooker Weg 70, 24105 Kiel

E-Mail: fdp-pressesprecher@fdp.ltsh.de, Internet: www.fdp-fraktion-sh.de